

Gefäßformen nach Süß

X. Fußschalen und -schälchen

- Schalen auf hohen zylindrischen Hohlfüßen „Fruchtständer“
- kombiniertes Gefäß aus Schale und hohlem zylindrischen Untersatz
- getrennt getöpfert
- Kein Haupttypus
- Herkunft von späten Lengyelgruppen Typ Tikili Tash

X.1. Schalen der Fußschalen

- Flache und tiefe Fußschalen, die häufigsten sind dazwischen
- Fehlen von Verzierungen bei den Schalen
- Bei tiefen Fußschalen Boden stumpfwinklig an Unterteil angesetzt
- Flache Schalen mit durchlaufend gekrümmten Linien
- Unterteile gestreckt, geschweift (seltener) und schwach gewölbt
- Unterteile tiefer Schalen schwach S-förmig geschwungen

X.2. Schalen mit Innenabsatz

- Innenkonturen verlaufen anders als Außenkonturen, Innenabsatz, Wandknick innen höher als außen, manchmal stufenartiger Absatz
- „Schwung-Gegenschwung Prinzip“ besonders bei Innenkonturen, diese Fußschalen haben meist doppelt geschweifte Außenkonturen
- Außenkontur unterstreicht Innenstruktur oder ist divergierend, Wand mit unterschiedlichen Stärken
- Außenkonturen der Schalenoberteile variieren erheblich, schwach geschweift häufig, stark geschweift selten
- Stark verdickte Randteile, Unterteile dünnwandig
- Geläufigste Schalen mit geschweiftem auswärts geneigtem oder senkrechtem Randteil

X.3. Schalen mit schlichten Profilen

- Schlichte Profile ohne Wandstärkenunterschiede
- Verdickte Randlippen

X.4. Handhabung der Schalen der Fußschalen

- Auf Umbrüchen kleine ovale und große ovale Knubben
- Vier Zipfel
- Bandhenkel

X.5. Füße der Fußschalen

- Zylindrisch, meist Verjüngung von unten nach oben
- Verzierungen beginnen am Fußschalenhals

X.6. Formen der Fußansätze der Füße der Fußschalen

- Hauptform ist der unvermittelte Übergang zwischen Schale und Fuß mit stumpfem Winkel
- Ferner Form mit einziehendem Ansatz vor der Umbiegung zur Wand des Fußschalenunterteils

X.7. Fußschälchen

- Nur zwei Exemplare aus Münchshöfen mit niedrigen Füßen

X.8. Gruppierungsversuch der Fußschalen

- Provisorisch, da zu schmale Materialbasis
- Möglicherweise nicht wahllose Kombinationen der Elemente
- Extrem flache Fußschalen mit Henkel und schwach gewölbtem Unterteil, unterschiedlich bei Fußansätzen und Innenkontur
- Griffnasen am Wandknick, schlichte Innenkonturen, einfache Fußansätze und gewölbte Unterteile